



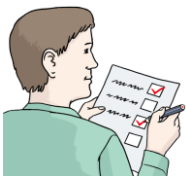
Das wird anders mit dem Bundes-Teilhabe-Gesetz Das müssen Sie machen.



Es gibt ein neues Gesetz.
Das Gesetz heißt Bundes-Teilhabe-Gesetz.
Im Bundes-Teilhabe-Gesetz steht: Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Teilhabe.
Menschen mit Behinderung bekommen Unterstützung für die Teilhabe.
Sie finden im Internet Informationen zum Bundes-Teilhabe-Gesetz in einfacher Sprache
<https://www.bmas.de/DE/Leichte-Sprache/einzelheiten-zum-bundesteilhabegesetz/einzelheiten-zum-bundesteilhabegesetz-artikel.html>



Es gibt Änderungen mit dem Bundes-Teilhabe-Gesetz.
Menschen mit Behinderung bestimmen mehr selbst.
Menschen mit Behinderung müssen mehr selber machen.



Hier gibt es eine Liste.
In der Liste steht:

- Das ändert sich.
- Das müssen Sie machen.
- Das müssen Sie bis zu diesem Tag machen.



Die Liste ist für alle.
Aber bei jedem ist es anders.
Gehen Sie zur **Beratung**.
Das ist wichtig.







Hier bekommen Sie Beratung:





Es gibt neue Beratungs-Stellen.
Die Beratungs-Stellen heißen Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung.
Sie finden im Internet Informationen zur Beratung in Ihrer Nähe: www.teilhabeberatung.de





Sie bekommen Beratung bei den Mitarbeitern von Ihrem Wohn-Angebot.
Und bei den Mitarbeitern von Ihrer Werkstatt.
Oder bei den Mitarbeitern von Ihrem Beschäftigungs-Angebot.






Sie bekommen auch Beratung im Amt.
Zum Beispiel im Sozial-Amt.







Sie haben einen gesetzlichen Betreuer?
Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.






	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Girokonto</p> <p>Sie haben kein Girokonto bei der Bank? Sie brauchen ein Girokonto bei der Bank.</p> <p>Sie bekommen Geld. Zum Beispiel die Rente. Oder die Grund-Sicherung. Das Geld kommt auf Ihr Girokonto.</p> <p>Sie müssen Geld bezahlen. Zum Beispiel für die Miete. Und das Essen. Sie bezahlen das Geld von Ihrem Girokonto.</p> <p>Sie müssen Geld sparen. Zum Beispiel für Ihre Kleider. Sie sparen das Geld auf Ihrem Girokonto.</p>	<p>Nehmen Sie Ihren Personal-Ausweis. Gehen Sie zur Bank. Sagen Sie: Ich brauche ein Girokonto. Fragen Sie: Was kostet das Girokonto?</p> <p>Vergleichen Sie die Preise für das Girokonto bei den Banken.</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Gehen Sie zur Bank bis 1. August 2019</p>





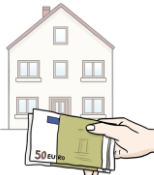
	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Verträge</p> <p>Sie wohnen in einem Wohn-Angebot? Sie arbeiten in einer Werkstatt? Dann bekommen Sie neue Verträge.</p>	<p>Lesen Sie die neuen Verträge.</p> <p>Überprüfen Sie: Ist alles richtig in den Verträgen?</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Überprüfen Sie die Verträge bis 1. September 2019</p>




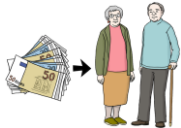
	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Grund-Sicherung</p> <p>Sie verdienen wenig Geld? Sie verdienen kein Geld? Sie bekommen wenig Rente? Oder keine Rente? Sie bekommen dann vielleicht Geld vom Staat. Das Geld heißt: Grund-Sicherung.</p> <p>Sie müssen einen Antrag für die Grund-Sicherung stellen.</p> <p>Das Amt muss wissen: So hoch ist Ihre Miete.</p> <p>Sie wohnen in einem Wohn-Angebot? Die Einrichtung soll Ihnen einen Zettel mit der Miete geben. Sie wohnen bei Ihrer Familie? Das Amt zahlt mit für die Miete von der Wohnung.</p>	<p>Gehen Sie zur Beratung.</p> <p>Holen Sie eine Bescheinigung zu Ihrer Miete. Bei dem Wohn-Angebot. Oder bei der Familie.</p> <p>Stellen Sie den Antrag für Grund-Sicherung beim Sozial-Amt</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Stellen Sie den Antrag bis 30. September 2019</p>





	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
 	<p>Mehr-Bedarf in der Grundsicherung</p> <p>Achtung! In der Grund-Sicherung müssen Sie vieles extra beantragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr-Bedarf für Bewegung Sie haben eine Geh-Behinderung? In Ihrem Schwerbehinderten-Ausweis ist ein G oder aG? Sie bekommen dann mehr Geld. <p>Sie haben eine Geh-Behinderung? Sie haben keinen Schwerbehinderten-Ausweis? Sie brauchen einen Schwerbehinderten-Ausweis.</p>	<p>Überprüfen Sie: Haben Sie mehr Bedarf? Welchen Mehr-Bedarf haben Sie? Gehen Sie zur Beratung. Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p> <p>Stellen Sie einen Antrag für Mehr-Bedarf für Bewegung. Beim Sozial-Amt.</p> <p>Stellen Sie den Antrag für den Schwerbehinderten-Ausweis. Beim Versorgungs-Amt in Ihrer Stadt.</p>	<p>Stellen Sie die Anträge bis 30. September 2019</p> <p>Stellen Sie den Antrag bis 30. September 2019</p> <p>Stellen Sie den Antrag. So schnell wie möglich.</p>





	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
  	<p>Mehr-Bedarf in der Grundsicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr-Bedarf für Mittagessen Sie essen in der Werkstatt? Oder im Beschäftigungs-Angebot? Sie bekommen dann mehr Geld. • Mehr-Bedarf für besonderes Essen Sie können normales Essen nicht essen? Sie haben eine besondere Krankheit Sie brauchen besonderes Essen? Sie bekommen dann mehr Geld • Andere Mehr-Bedarfe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sie bekommen ein Kind? ○ Sie kümmern sich allein um Ihr Kind? ○ Ihr Kind hat eine Behinderung? Ihr Kind braucht Unterstützung in der Schule? Sie bekommen dann mehr Geld. 	<p>Stellen Sie den Antrag für Mehr-Bedarf für gemeinschaftliches Mittagessen. Beim Sozial-Amt.</p> <p>Holen Sie einen Brief vom Arzt. Schreiben Sie einen Antrag für Mehr-Bedarf für besonderes Essen. Beim Sozial-Amt.</p> <p>Stellen Sie einen Antrag für Mehr-Bedarf. Beim Sozial-Amt</p>	<p>Stellen Sie den Antrag bis 30. September 2019</p> <p>Stellen Sie den Antrag bis 30. September 2019</p> <p>Stellen Sie den Antrag bis 30. September 2019</p>





	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Besondere Bedarfe in der Grund-Sicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben besondere Bedarfe? <ul style="list-style-type: none"> ○ Sie brauchen zum Beispiel Gesundheits-Schuhe? ○ Oder besondere Kleidung. ○ Oder Möbel für die neue Wohnung? ○ Oder ein Hilfsmittel muss repariert werden? <p>Sie bekommen dann mehr Geld</p>	<p>Stellen Sie einen Antrag für besondere Bedarfe. Beim Sozial-Amt</p>	<p>Stellen Sie den Antrag. Wenn Sie den Bedarf haben.</p>
	<p>Sie wollen mehr Informationen zur Grund-Sicherung? Sie finden Informationen zur Grund-Sicherung im Internet. In Leichter Sprache. https://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a721l-soziale-sicherung-leichte-sprache.html</p>		






	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Hilfe zum Lebens-Unterhalt</p> <p>Sie haben nicht genug Geld? Sie bekommen keine Grund-Sicherung?</p> <p>Sie bekommen vielleicht Hilfe zum Lebens-Unterhalt.</p>	<p>Gehen Sie zur Beratung. Stellen Sie einen Antrag für Hilfe zum Lebens-Unterhalt. Beim Sozial-Amt.</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Stellen Sie den Antrag bis 30. September 2019</p>
	<p>Wohn-Geld</p> <p>Sie haben nicht genug Geld? Sie bekommen keine Grund-Sicherung? Sie bekommen keine Hilfe zum Lebens-Unterhalt?</p> <p>Sie bekommen dann vielleicht Wohn-Geld.</p>	<p>Gehen Sie zur Beratung. Stellen Sie den Antrag für Wohn-Geld. Stellen Sie den Antrag bei der Wohngeld-Stelle im Amt von der Stadt.</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Stellen Sie den Antrag bis 1. Dezember 2019</p>



	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Überweisung von der Rente</p> <p>Sie bekommen Rente? Sie bekommen die Rente nicht auf Ihr Konto?</p> <p>Die Renten-Kasse soll die Rente auf Ihr Konto überweisen. Oder die Renten-Kasse soll die Rente an das Wohn-Angebot überweisen.</p>	<p>Rufen Sie an bei der Renten-Kasse. Schreiben Sie einen Brief an die Renten-Kasse.</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Informieren Sie die Renten-Kasse bis 1. Dezember 2019</p>

	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Überweisung von der Miete. Und dem Geld für Essen und Trinken.</p> <p>Sie wohnen in einem Wohn-Angebot? Das Amt bezahlt die Miete? Das Amt bezahlt das Essen und Trinken?</p> <p>Das wird anders: Sie bekommen die Miete vom Amt. Sie bekommen das Geld für Essen und Trinken vom Amt.</p> <p>Sie überweisen die Miete an das Wohn-Angebot. Sie überweisen das Geld für Essen und Trinken an das Wohn-Angebot.</p>	<p>Sprechen Sie mit Mitarbeitern vom Wohn-Angebot. Was ist am besten? Ein Dauer-Auftrag für die Überweisung von dem Geld? Oder das Wohn-Angebot bekommt das Geld weiter vom Amt? Gehen Sie dann zur Bank. Oder zum Amt.</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Regeln Sie die Bezahlung von Miete und Essen bis 1.Dezember 2019.</p>

	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Geld für das Mittag-Essen</p> <p>Sie arbeiten in einer Werkstatt? Oder Sie arbeiten im Beschäftigungs-Angebot? Sie essen Mittag in der Werkstatt. Oder im Beschäftigungs-Angebot? Das Amt bezahlt das Essen?</p> <p>Das wird anders: Sie bekommen das Geld für Mittag-Essen vom Amt. Sie überweisen das Geld für Essen an die Werkstatt. Oder an das Beschäftigungs-Angebot.</p>	<p>Sprechen Sie mit der Werkstatt. Oder dem Beschäftigungs-Angebot.</p> <p>Was ist am besten? Ein Dauer-Auftrag für die Überweisung von dem Geld für das Essen? Oder die Werkstatt bekommt das Geld weiter vom Amt? Gehen Sie dann zur Bank. Oder zum Amt.</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Regeln Sie die Bezahlung vom Mittag-Essen bis 1. Dezember 2019</p>

	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Unterstützung</p> <p>Sie brauchen Unterstützung</p> <ul style="list-style-type: none"> • beim Wohnen • bei der Arbeit • beim Lernen • in der Freizeit? <p>Sie wollen die Unterstützung auch 2020? Dann müssen Sie einen Antrag für Eingliederungs-Hilfe stellen.</p> <p>Bereiten Sie sich gut vor. Gehen Sie zur Beratung. Nehmen Sie eine Person zur Unterstützung mit. Genauere Informationen in Leichter Sprache finden Sie hier: https://beb-ev.de/verband/beirate/der-beirat-der-menschen-mit-behinderung-oder-psychischer-erkrankung/downloadbereich/</p>	<p>Gehen Sie zur Beratung! Mit einer Person von Ihrem Vertrauen. Schreiben Sie einen Antrag für Eingliederungs-Hilfe beim Amt. Bereiten Sie sich gut vor.</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Stellen Sie den Antrag für die Eingliederungs-Hilfe. Bis 1. September 2019</p>

	<p>Das wird anders.</p> 	<p>Das müssen Sie machen.</p> 	<p>Bis wann müssen Sie das machen?</p> 
	<p>Sparen</p> <p>Sie wohnen in einem Wohn-Angebot? Das Wohn-Angebot kümmert sich um Ihr Geld?</p> <p>Das wird anders:</p> <p>Sie müssen sich selbst um Ihr Geld kümmern. Sparen Sie Geld für neue Kleider. Sparen Sie Geld für wichtige Sachen. Zum Beispiel auch für den Urlaub.</p>	<p>Überlegen Sie: Was brauche ich? Wie viel Geld spare ich? Wie viel Geld kann ich jeden Monat ausgeben?</p> <p>Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.</p>	<p>Sie kümmern sich um Ihr Geld ab 1. Januar 2020</p>
	<p>Sie müssen viele Anträge stellen. Die Mitarbeiter vom Amt sollen Ihnen eine Bestätigung zu den Anträgen geben. Oder eine Kopie. Bewahren Sie die Bestätigung auf. Oder die Kopie.</p>		

	<p>Holen Sie sich Unterstützung. Sie haben einen gesetzlichen Betreuer? Sprechen Sie unbedingt mit ihrem gesetzlichen Betreuer.</p> <p>Sie haben keinen gesetzlichen Betreuer? Sie sind unsicher? Oder es ist schwierig mit dem Amt? Sie können einen Rechts-Beistand beantragen. Beim Amts-Gericht in Ihrer Stadt.</p>
	<p>Diese Informationen sind eine Hilfe. Wir versprechen keine Vollständigkeit. Wir haften nicht. Gehen Sie unbedingt zur Beratung.</p>

Kontakt: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)
 Invalidenstr. 29
 10115 Berlin
 Mail: markowski@beb-ev.de
 Tel.: 030 8300 1272

Die Prüf-Gruppe von der Macherei hat die Übersetzung geprüft.
 Die Macherei ist in der Johannesstift Diakonie Behindertenhilfe.